

Freiburg im Breisgau, den 26. September 2011

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2011. — Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 9. Juni 2011. — Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 23. Oktober 2011. — Errichtung einer Seelsorgeeinheit. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen. — Zuruhesetzungen.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 117

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2011

Liebe Schwestern und Brüder!

„Der Glaube wird stark durch Weitergabe!“ Dieses Wort des seligen Papstes Johannes Paul II. bringt das Anliegen des Sonntags der Weltmission zum Ausdruck, den wir am 23. Oktober zusammen mit den Katholiken in aller Welt begehen. Es erinnert uns daran, dass unser eigener Glaube wächst, wenn wir das Evangelium mit anderen teilen.

Das biblische Motto des diesjährigen Weltmissionssonntags zielt in die gleiche Richtung: „Macht euch auf und bringt Frucht“ (Joh 15,16) – eine Aufforderung, die uns im mutigen Glaubenszeugnis bestärkt. Was dies in der Praxis bedeutet, lässt sich an der Situation des westafrikanischen Senegal, dem Beispielland des Missionssonntags 2011, ablesen: Die dortige Kirche ist eine kleine Minderheit. Aber sie ist lebendig im Glauben und wesentlich am Aufbau der Gesellschaft beteiligt.

Die deutschen Bischöfe laden Sie, liebe Schwestern und Brüder, zum Gebet für die missionarische Aufgabe der Kirche ein. Wir bitten Sie zugleich um eine großzügige Spende für den weltweiten Dienst der Kirche. Mit Ihrer Unterstützung für Missio, das Päpstliche Missionswerk in Deutschland, bei der Kollekte am kommenden Sonntag setzen Sie ein Zeichen weltkirchlicher Solidarität. Sie helfen mit, dass der Glaube weltweit wachsen kann und reiche Frucht trägt.

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollitsch
Erzbischof

Der Aufruf zum Sonntag der Weltmission wurde am 21. Juni 2011 vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofs-

konferenz in Würzburg verabschiedet und soll am Sonntag, dem 16. Oktober 2011, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für MISSIO (Aachen und München) bestimmt.

Verordnung des Erzbischofs

Nr. 118

Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 9. Juni 2011

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 9. Juni 2011 einen Beschluss zur Streichung des Anhangs C AVR für Mitarbeiter(innen) an Schulen gefasst.

Dieser Beschluss wird in vollem Wortlaut in der Verbandszeitschrift „neue caritas“, Heft 16/2011, veröffentlicht.

Der Beschluss wird hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 22. August 2011

✠ Robert Zollitsch
Erzbischof

Erlasse des Ordinariates

Nr. 119

Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 23. Oktober 2011

Der Monat der Weltmission 2011 steht unter dem Motto „Macht euch auf und bringt Frucht“ (Joh 15,16). Im Rahmen der Aktion zum Sonntag der Weltmission stellt das Internationale Katholische Missionswerk *missio* das

Wirken der Katholischen Kirche im Senegal vor. Die Christinnen und Christen im Senegal sind eine lebendige und selbstbewusste Gemeinschaft mit knapp 650.000 Katholiken. Sie stellen damit knapp 5 % der Bevölkerung. Die überwiegende Mehrzahl der senegalesischen Bevölkerung sind Muslime. Es besteht ein gutes Klima für den islamisch-christlichen Dialog. Christen und Muslime engagieren sich gemeinsam für die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen. Trotz ihrer Minderheitensituation übt die Katholische Kirche insbesondere über das Schul- und Bildungswesen und ihre Gesundheitseinrichtungen einen, gemessen am Bevölkerungsanteil, großen gesellschaftlichen Einfluss aus. Im kommenden Monat der Weltmission lädt *missio* ein, den Blick auf das Engagement der Christinnen und Christen im Senegal zu lenken. Die am Sonntag der Weltmission gesammelten Spenden und Kollekten sind für die ärmsten Diözesen in Asien, Afrika und Ozeanien bestimmt.

Die **Kollekte für die Weltmission**, an der sich die Katholiken in allen Ortskirchen der Welt beteiligen, ist am **23. Oktober 2011** in allen Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen zu halten und zwar in allen Gottesdiensten (einschl. der Vorabendmesse). Der Aufruf der deutschen Bischöfe ist in allen Gottesdiensten am Sonntag vor dem Weltmissionssonntag, also am 16. Oktober 2011, in geeigneter Weise bekannt zu geben (einschl. der Vorabendmesse). Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von *missio* an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigelegt werden. Zur Gestaltung des Pfarrbriefes bietet *missio* wieder kostenlos Material an. Alle Materialien finden Sie auf der *missio*-Homepage: www.missio.de.

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Kontonr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, mit dem Vermerk: „Weltmissionskollekte 2011“ zu überweisen. *Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.* Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch *missio*, Aachen.“

Die zentrale diözesane Auftaktveranstaltung für den Weltmissionssonntag findet in diesem Jahr am 9. Oktober 2011 in Bad Säckingen in der Münsterpfarre St. Fridolin statt. Der Festgottesdienst am 9. Oktober 2011 zur Eröffnung des Weltmissionssonntages wird um 10:30 Uhr in der

Münsterpfarre St. Fridolin in Bad Säckingen gefeiert. Als Gast wird Monique Faye Thiandoum, Präsidentin der katholischen Frauenorganisation des Senegals, anwesend sein. Herzliche Einladung an alle Interessierten, an den verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Weltmissionssonntages teilzunehmen!

Sonntag, 9. Oktober 2011

10:30 Uhr: Feierlicher Gottesdienst aus Anlass der diözesanen Eröffnung des Weltmissionssonntages 2011. Zelebranten: Ordinariatsrat Stephan Ocker, neuer Leiter des Referates Weltkirche der Erzdiözese Freiburg, und Domkapitular Wolfgang Sauer, bisheriger Leiter des Referates Weltkirche der Erzdiözese Freiburg. Musikalische Gestaltung: afrikanische Musikgruppe Akaranga.

12:00 Uhr: Afrikanische Musik, Trommel und Tänze sowie Begegnung auf dem Münsterplatz. Ein Imbiss sowie Getränke sorgen für das leibliche Wohl.

Veranstalter: Die diözesane Auftaktveranstaltung findet in Kooperation mit dem katholischen Dekanat Waldshut, der Seelsorgeeinheit Bad Säckingen, dem Referat Weltkirche der Erzdiözese Freiburg sowie der *missio*-Diözesanstelle Freiburg statt.

Weitere Informationen:

Münsterpfarre St. Fridolin, Pfarrer und Dekan Peter Berg, Münsterplatz 8, 79713 Bad Säckingen, Tel.: (0 77 61) 56 81 90, sekretariat@kath-pfarreien-bad-saecking.de.

missio-Diözesanstelle Freiburg, Norbert Kößmeier, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44 - 1 40, missio.freiburg@t-online.de.

Referat Weltkirche, Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 40, weltkirche@ordinariat-freiburg.de.

Nr. 120

Errichtung einer Seelsorgeeinheit

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 10. August 2011 die *Seelsorgeeinheit „Zwischen Brigach und Kirnach“*, bestehend aus den Pfarreien St. Martin Brigachthal, Hl. Dreifaltigkeit Villingen-Schwenningen (Pfaffenweiler) bisher SE Villingen Süd, St. Gallus Villingen-Schwenningen (Tannheim) bisher SE Villingen Süd und St. Jakobus Unterkirnach bisher SE Villingen St. Bruder Klaus, Dekanat Schwarzwald-Baar, zum 1. September 2011 errichtet und Pfarradministrator Wolfgang Kribl zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit ernannt.

Mitteilung

Nr. 121

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Die deutschen Bischöfe

Kommission für gesellschaftl. und soziale Fragen Nr. 34
„Chancengerechte Gesellschaft“ – Leitbild für eine freiheitliche Ordnung.

Die deutschen Bischöfe

Publizistische Kommission Nr. 35
„Virtualität und Inszenierung“ – Unterwegs in der digitalen Mediengesellschaft. Ein medienethisches Impulspapier.

Arbeitshilfen Nr. 248

„Der Glaube der Kirche“ – Ein theologisches Lesebuch aus Texten Joseph Ratzingers.

Arbeitshilfen Nr. 249

„Katholische Kirche in Deutschland“ – Zahlen und Fakten 2010/11.

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Personalmeldungen

Nr. 122

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat Frau *Ingrid Reimann*, Mannheim, zur *Schuldekanin* für das Dekanat Mannheim wieder ernannt. Die Ernennung gilt bis zum 31. Juli 2017.

Der Herr Erzbischof hat Herrn *Stephan Kilb*, Durbach, zum *stellvertretenden Schuldekan* für das Dekanat Offenburg-Kinzigtal ernannt. Die Ernennung gilt für das Schuljahr 2011/2012.

Mit Schreiben vom 27. Juli 2011 wurde Frau *Silke Brändlin*, Efringen-Kirchen, für die Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017 zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen im Dekanat Wiesental wieder ernannt.

Mit Schreiben vom 27. Juli 2011 wurde Herr *Claus Decker*, Villingen-Schwenningen, für die Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017 zum *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-,

Werkreal- und Realschulen im Dekanat Schwarzwald-Baar wieder ernannt.

Mit Schreiben vom 27. Juli 2011 wurde Frau *Ulrike Grindler*, Rheinau, für die Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017 zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen im Dekanat Baden-Baden wieder ernannt.

Mit Schreiben vom 26. Juli 2011 wurde Herr *Alexander Rajcsanyi*, Sandhausen, für den Zeitraum vom 1. August 2011 bis längstens 31. Juli 2016 zum *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen in den Dekanaten Heidelberg-Weinheim, Kraichgau und Wiesloch wieder ernannt.

Mit Schreiben vom 27. Juli 2011 wurde Herr *Martin Schweiger*, Sigmaringen, für die Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017 zum *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch wieder ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Kooperator *Jürgen Schindler*, Singen, mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 zum *Diözesanjugendseelsorger* ernannt und ihm die Leitung der *Abteilung II „Jugendpastoral“ im Erzbischöflichen Seelsorgeamt* übertragen.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 Vikar *Markus Moser*, Karlsruhe, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Laurentius Krauchenwies*, *St. Anna Krauchenwies-Ablach*, *St. Nikolaus Krauchenwies-Göggingen*, *St. Odilia Krauchenwies-Hausen* und *St. Ulrich Mengen-Rulfingen*, Dekanat Sigmaringen-Meßkirch, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Thomas Dempfle*, Malsch, mit Wirkung vom 1. September 2011 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Georg Malsch b. E. – Völkersbach*, Dekanat Karlsruhe, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Josef Fischer*, Villingen, mit Wirkung vom 1. September 2011 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Konrad Villingen*, Dekanat Schwarzwald-Baar, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Pfarradministrator *Wolfgang Kribl*, Brigachtal, mit Wirkung vom 1. September 2011 zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarreien *Hl. Dreifaltigkeit Villingen-Schwenningen (Pfaffenweiler)*, *St. Gallus Villingen-Schwenningen (Tannheim)* und *St. Jakobus Unterkirnach*, Dekanat Schwarzwald-Baar, bestellt.

Amtsblatt

Nr. 20 · 26. September 2011

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 20 · 26. September 2011

Anweisungen/Versetzungen

1. Okt.: *P. Wilfried Balling OSA*, Planegg, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Messelhausen*, Dekanat Tauberbischofsheim

Pfarrer *Michael Spath*, Gutach, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Lörrach*, Dekanat Wiesental

P. Mariusz Szymos MSF als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Radolfzell*, Dekanat Konstanz

P. Sebastian Tönnesen OP, Augsburg, zur Mitarbeit in der *Hochschulpastoral in Freiburg*

P. Anton Täuber OSA wurde mit Ablauf des 30. September 2011 von seinen Aufgaben als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Messelhausen*, Dekanat Tauberbischofsheim, entpflichtet.

P. Johannes Weise OP wurde mit Ablauf des 30. September 2011 von seiner Mitarbeit in der *Hochschulpastoral in Freiburg* sowie in der *Freiburger City Pastoral* entpflichtet.

Diözesanjugendseelsorger *Dr. Joachim Burkard* wurde mit Ablauf des 31. Oktober 2011 von seinen Aufgaben im *Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg* entpflichtet. Er wird die Aufgaben des Regionaldekans in der Region Bodensee-Hohenzollern übernehmen.

Entpflichtungen

P. Paul Binkowski wurde mit Ablauf des 31. August 2011 von seinen Aufgaben als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Todtmoos*, Dekanat Waldshut, entpflichtet.

P. Alfons Tony OSA wurde mit Ablauf des 31. August 2011 von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Messelhausen*, Dekanat Tauberbischofsheim, entpflichtet.

P. Hubert Wurz OFM wurde mit Ablauf des 31. August 2011 von seinen Aufgaben als verantwortlicher Seelsorger für die *Gebetswache am Exerzitienhaus Lindenberg in St. Peter* entpflichtet.

Zurruhesetzungen

Diakon *Simon Förderer* wurde mit Ablauf des 31. Juli 2011 von seinen Aufgaben als Diakon mit Zivilberuf in der *Seelsorgeeinheit Gaggenau* entpflichtet.

Diakon *Dr. Karl Heinz Schäfer* wurde mit Ablauf des 31. Juli 2011 von seinen Aufgaben als Diakon mit Zivilberuf in der *Seelsorgeeinheit Hechingen St. Luzius* entpflichtet.

Diakon *Günter Johannes Barth* wurde mit Ablauf des 31. Juli 2011 von seinen Aufgaben als hauptberuflicher Ständiger Diakon in der *Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest* und in der *Binnenschifferseelsorge Mannheim-Ludwigshafen* entpflichtet.